

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89130
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>246</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Hauptdeich mit lehmiger Abdeckung, mit regelmäßiger Nutzung als Schafsweide und gelegentlichem Pflegeschnitt. Am Fuß des Deiche i.d.R. mit Betonplatten zur Extraabsicherung, im übrigen offen, derzeit mäßig wüchsig nach einer Beweidung auf ca. 10 cm Höhe aufgewachsen. Mit Vegetationsdeckung nur etwa um 90 %, Teile der Vegetation fallen aufgrund von Tritt und Trockenheit aus. Der Untergrund ist deutlich von Schafsbeweidung gekennzeichnet, teilweise gibt es offene Trittbereiche. Zudem ist eine leichte Verunkrautung erkennbar mit höheren Anteilen von Acker-Kratzdistel und vereinzelt Vorkommen von Ampferarten sowie Ausbreitung von Löwenzahn. Eingesät ist vermutlich eine Mischung aus Wirtschaftsgräsern mit höheren Anteilen von Weidelgras, das in Teilen aber nur schlecht wüchsig ist. Die Flächen sind dementsprechend ruderal überprägt und ausgesprochen blüten- und artenreich, v.a. Schafgarbe nimmt hohe Flächenanteile ein, Löwenzahn und auch Spitzwegerich, derzeit ist ein lockerer Blühaspekt aus Herbst-Löwenzahn und etwas Pippau vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
3	de	auf Deich (de)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kraueler Hauptdeich			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden verläuft eine Straße und es schließt sich Einzelhausbebauung an, im Süden folgt Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	580624	<b>Hochwert (Y)</b>	5917415	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 19% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 40% ], LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 42% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89130
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39700	0	8016_246_150914_1.JPG	
39701	0	8016_246_150914_2.JPG	
39702	0	8016_246_150914_3.JPG	
39703	0	8016_246_150914_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Es ist bekannt, dass z.T. Herbizide eingesetzt worden sind; es gibt größere Beweidungsschäden
Wertgesichtspunkte	Die Offenbodenbereiche und die Schafsbeweidung führen zu einer deutlichen strukturellen Diversifizierung, entsprechend sind die Flächen sehr arten- und blütenreich. Auf dem Deich herrscht z.T. Trockenstress in den oberen Bereichen, so dass örtlich auch Arten der Trockenrasen gefördert werden.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, der Einsatz von Herbiziden ist jedoch ausgesprochen fragwürdig und sollte unterbleiben.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_246_150914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_246_150914_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89130
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>246</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_246\_150914\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_246\_150914\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz	auf Deich (de)	- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89130
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>246</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	de - auf Deich
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z		-	-													
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-										3			V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89130
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>246</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-													
Cichorium intybus (Wegwarte)	7	w		-	-									3			V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-												V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	z		-	-													
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-													
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfblätriger Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-													
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-	-													
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-													
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-									2			3	
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-													
																<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
																<b>Anzahl Arten</b>	<b>38</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland